

Skifreizeit am HAG

Auch in diesem Jahr fuhren die Schüler/innen der Jahrgangsstufe EF des Hannah-Arendt-Gymnasiums wieder in das wunderschöne Ahrntal in Südtirol zum Skifahren. Am späten Abend des 3.03. begaben sich insgesamt 75 Lernende und 8 Lehrkräfte auf die 12-stündige Fahrt in das Skigebiet „Speikboden“, wo sie in zwei nahe beisammen liegenden Unterkünften untergebracht wurden. Vor Ort wurden die Jugendlichen je nach Fahrkönnen in acht Gruppen eingeteilt und erhielten jeden Tag von den Lehrkräften des HAGs Skiunterricht.

Die fortgeschrittenen Skifahrer durften an einem Tag auch das benachbarte Skigebiet „Klausberg“ erkunden. Dort fand auch das Bergfest statt. Hierzu fuhren alle Schüler/innen mit der Gondel auf den Berg und veranstalteten zunächst einen Schneeskulpturen-Wettbewerb mit vielen kreativen Schneefiguren wie eine Schildkröten, ein Thron für die Lehrer, das Lummerland, eine Schnecke und vieles mehr. Anschließend wurde ausgelassen auf der Skihütte „Almboden“ gefeiert, bevor alle gemeinsam eine zweistündige Fackelwanderung im Schnee und bei Mondschein zurück in die Pensionen unternahmen. Am nächsten skifreien Tag durften alle Schüler/innen ausschlafen und sich von den körperlichen Anstrengungen der letzten Tage erholen. Die Zeit wurde genutzt um die umliegende Gegend mit Spaziergängen zu erkunden, gemeinsam Tischtennis zu spielen, sich auszuruhen oder das Zimmer aufzuräumen, denn am Abend fand die Prämierung des schönsten Zimmers statt. Die aus den Lehrern bestehende Jury bewertete dabei Ordnung, Kreativität und Originalität der Präsentation. Es wurden Dekorationen gebastelt, interessante Faltechniken der Bettdecke entwickelt und geheimnisvolle Geschichten erzählt. Jedes Zimmer überzeugte auf eine andere Art und Weise, sodass es am Ende auch mehrere Gewinner gab.

Nach vielen weiteren erfolg- und lernreichen Skitagen fuhren fast alle Skianfänger blaue, rote und sogar schwarze Pisten sicher hinunter. Die Fortgeschrittenen konnten unter anderem Verbesserungen in ihrer Kurzschwung- oder Carvingstechnik sowie im Tiefschneefahren verzeichnen.

Auch am Abreisetag wurde nochmals bis zum späten Nachmittag bei Sonnenschein jede Minute zum Skifahren genutzt. Insgesamt haben alle Jugendlichen und Lehrkräfte gemeinsam eine verletzungsfreie, unterhaltsame, lehrreiche und sportliche Woche bei allen möglichen Witterungsverhältnissen verbracht!

